

# Ein Weisswein für alle Fälle

Die Kirchgemeinde kauft dem Weingut Diederik 100 Flaschen seines ausgezeichnetem Blanc du Village ab. Nicht nur, weil Kirchgänger und die Pfarrpersonen gerne guten Wein trinken, sondern vor allem, weil der edle Tropfen direkt hinter der Reformierten Kirche wächst.

Ob die schützende Hand Gottes neben Didi Michels Geschick einen Einfluss auf die gute Qualität des Weisswein-Cuvées vom 750-jährigen Kirchen-Rebberg hat, ist ungewiss – Fakt ist, dass die robusten Traubensorten, die seit 2017 von Didi Michel auf dem Rebberg hinter der Kirche kultiviert werden, die Weinpresse begeistert. Mit 91 Punkten hat es der Seminarwein «Blanc du Village» in der Kategorie «Neue Sorten» unter die vier besten Schweizer Weine geschafft. Die dafür verwendeten Sorten Sauvignac, Muscari und Cabernet blanc gelten als robust und schädlingsresistent. «Pestiziden konnten um 75 Prozent reduziert werden», wie Didi sagt.

## Pfarrer etikettiert 100 Flaschen

Pfarrer Andrea Bianca musste Didi Michel freundschaftlich bearbeiten, bis der Winzer einwilligte, die ersten 100 Flaschen «blutt» also ohne Etiketten der Kirche zu verkaufen. Schliesslich soll es für ihn ein richtiger Kirchenwein sein, mit eigenem Namen, der dann von

Daniel Meier auch schnell gefunden wurde: «Blanc de l'Eglise». Die restlichen 400 Flaschen werden an Didis Kunden verkauft.

Die Kirchgemeinde hat den edlen Tropfen, der gemäss Kritikern nach Litchi, Ananas und Pfirsich schmeckt, für besondere Gelegenheiten eingekauft. Der Wein wird primär als Geschenk verwendet, als Abendmahlswein und schliesslich als Apérowein. Seinen ersten grossen Auftritt soll er am Gründonnerstag, dem biblischen Einführungstag des Abendmahls haben, bis dahin wird Bianca wohl die 100 Etiketten aufgeklebt haben.

## Weisswein in der Kirche: Geht das?

Ein Weisswein für das Abendmahl? Ist das überhaupt kirchenkonform? «Die Reformierten haben nur zwei Sakramente, Taufe und Abendmahl. Deshalb ist das Abendmahl mit dem Wein zentral. In Küsnacht gibt es immer beides; Traubensaft und Wein. Normalerweise ist beides rot wegen der Symbolik mit



Der alte Weinberg mit neuen Traubensorten kommt vor allem in den warmen Jahreszeiten besonders zur Geltung.

dem Blut Christi. Doch es könnte durchaus einmal einen Weisswein geben», so Bianca, der ja bekanntlich oft neue Wege einschlägt. Er hat hier von den Katholiken gelernt. Bei ihnen gibt es neben Rotwein schon länger auch Weisswein.

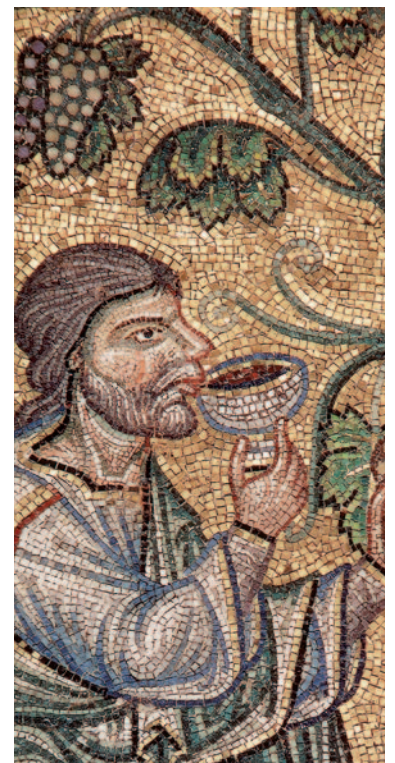
## Eine göttliche Symbiose: Wein und das Christentum

Das Christentum ist die am engsten mit dem Wein verbundene Religion. So preist der Psalm 104,15 den edlen Reben-saft: «... und dass der Wein erfreue des

Menschen Herz, dass ...». Wein und Reben werden in der Bibel über 500 Male erwähnt. Noah gilt als gar erster Winzer. Nach der Sintflut verlässt Noah die Arche und legt einen Weinberg an. In der Bibel wird aber auch beschrieben, wie Noah im Rausch sein Verhalten nicht mehr kontrollieren kann. «Wein ist etwas Göttliches, sofern er im Mass genossen wird», sagt Bianca. Mass halten sollte bei nur 100 Flaschen für die gesamte Kirchgemeinde insofern kein Problem darstellen. *Regula Wegmann*



Die Etikette des Kirchenweins wurde vom Zolliker Werber gestaltet, ein guter Freund von Pfarrer Bianca.



Ach du Schande: Noah trinkt zu viel und entblösst sich in seinem Zelt. Mosaik in der Taufkapelle der St. Mark's Basilika.